Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 15 (1964)

Heft: 1

Vorwort: Zum Auftakt

Autor: Schmid, Alfred A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNSERE KUNSTDENKMÄLER
NOS MONUMENTS D'ART ET D'HISTOIRE
I NOSTRI MONUMENTI STORICI

Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse
Bolletino per i membri della Società della Storia dell'Arte in Svizzera

ZUM AUFTAKT

Als vor fünfzehn Jahren das Mitteilungsblatt der Gesellschaft ins Leben gerufen wurde, war es in erster Linie dazu bestimmt, die Mitglieder über den Fortgang des großen Inventarwerks auf dem Laufenden zu halten und ihnen gesellschaftsinterne Nachrichten ins Haus zu tragen. Im Lauf der Zeit hat es sich zu einem eigentlichen kunstgeschichtlichen Informationsorgan entwickelt, in dem vor allem aktuelle Fragen der schweizerischen Denkmalpflege zur Sprache kommen. Der Leser findet auf diesen Seiten häufig vorläufige Anzeigen von Neufunden und Entdeckungen, gelegentlich sogar ihre wissenschaftliche Erstpublikation. Dazu steht das Mitteilungsblatt in vorderster Front, wenn es um die Gefahren geht, denen zahlreiche schutzwürdige Bauten und vor allem unsere Altstädte und historischen Siedlungskerne in wachsendem Maß ausgesetzt sind. Öfters schon hat der Einsatz, verbunden mit einer unzweideutigen öffentlichen Stellungnahme unserer Gesellschaft, wider alle Hoffnung zum schließlichen Erfolg geführt.

Das bescheidene Mitteilungsblatt ist so allmählich zur Zeitschrift herangewachsen, die den Gedanken des Schutzes und der Erhaltung unserer Kunstdenkmäler in viel weitere Kreise hinaustragen kann, als dies einem wissenschaftlichen Fachorgan möglich wäre. Es führt seinen Namen deshalb zu Recht, und wir planen, es in dieser Richtung noch weiter auszubauen; es soll zu einem immer stärkern Band zwischen unsern achttausend Mitgliedern und den wenigen Kunsthistorikern werden, die sich als Redaktoren unserer Kunstdenkmäler-Bände oder als Denkmalpfleger für die Bewahrung und Pflege des schweizerischen Kunstgutes einsetzen.

Zum zweiten Mal ändert mit der heutigen Nummer die Zeitschrift ihr Kleid, nachdem sie bereits 1963 in einen stattlicheren Umschlag gesteckt wurde: der Verbesserung der äußern Aufmachung entsprach schon damals eine Erweiterung von Text und Bebilderung. So soll es auch dieses Mal sein. Wie bis anhin zeichnet der Leitende Redaktor der Gesellschaft, Herr Dr. Ernst Murbach, der sich um die Gestaltung des Mitteilungsblattes so große Verdienste erworben hat, als Redaktor auch für «Unsere Kunstdenkmäler». Zu seiner Entlastung wird ihm indessen auf Wunsch des Vorstandes künftig ein aus einigen Mitgliedern der Wissenschaftlichen Kommission gebildeter Redaktionsausschuß zur Seite stehn. Die vier Hefte sollen fortan nach Möglichkeit zu festen Terminen erscheinen, die Mitglieder damit in regelmäßigeren Abständen informiert werden. Am Charakter der Zeitschrift soll sich grundsätzlich nichts ändern: auch in Zukunft werden unsere Mitglieder aus knappgefaßten Aufsätzen in gemeinverständlicher Form das Neueste über die im Rahmen unserer Gesellschaft und der kantonalen und eidgenössischen Denkmalpflege geleistete wissenschaftliche Arbeit erfahren. Zur Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung in Lausanne wird im Mai das nächste Heft in annähernd doppeltem Umfang erscheinen und Beiträge aus möglichst allen Kantonen bringen, in denen Inventarisation und Denkmalpflege am Werk sind.

Alfred A. Schmid
Präsident der wissenschaftlichen Kommission